

aus diesem grund wachsen die berge

nicht

mehr

DELPHINE CHAPUIS SCHMITZ

entlang einer gut sichtbaren linie

4

(2018), Textkomposition

In ihrer künstlerischen Praxis untersucht *Delphine Chapuis Schmitz* das poetische Potenzial von Sprache(n) und die Mechanismen der Sinnggebung. Ihre textbasierten Arbeiten nehmen meistens Bezug auf die spezifische Situation, in denen sie stattfinden. Für die Wanderausstellung hat die Künstlerin eine mehrteilige Arbeit konzipiert: Nach ihrem Besuch in der Ringelspitzhütte und der Begegnung mit den beiden Hüttenwarten hat sie zunächst eigene Texte verfasst und diese dann mit Textbausteinen aus regionalen (Fach-)Zeitschriften sowie lokalen Erzählungen über die Tektonikarena zu einem neuen Gesamttext editiert. Die ausgewählten Textfragmente führen zu einer Umschichtung und Neuschreibung der Landschaften und Geschichten der Welt-erberegion. Erlebte, erzählte und imaginierte Bilder der Bergwelt verflechten sich, lassen sich umdeuten bzw. neu interpretieren. Teile des Textes sind während der Ausstellung als Rauminszenierung in der Ringelspitzhütte installiert. Ein weiterer Textteil findet sich in diesem Katalog auf den Seiten 66-69. www.dchapuis-schmitz.com

Ringelspitzhütte SAC

079 632 24 34, info@ringelspitz.ch, www.ringelspitz.ch

ÖV: mit dem Zug bis Chur und ab dort mit dem Postauto bis Tamins. Zustieg ab Tamins via Kunkelsspass (ca. 4 h) oder Lawoi (ca. 3.5 h).

Auto: Bis Tamins. Via Gebührenstrasse bis Kunkelsspass.